

Hochbeete richtig anlegen – Schicht für Schicht zur reichen Ernte

Selbstversorgung mit frischem Obst und Gemüse ist längst nicht mehr nur im Schrebergarten möglich. Denn der Trend zum Urban Gardening ermöglicht auch Hobbygärtner*innen mit begrenztem Platz, Nutzpflanzen und Blumen anzubauen. Ein Hochbeet eignet sich dafür besonders gut, da es platzsparend auf Balkon oder Terrasse aufgestellt werden kann und gleichzeitig sehr ertragreich ist. Mit Holzplanken, zum Beispiel aus Paletten oder alten Holzkisten, können Hochbeete außerdem ganz einfach selbst gebaut und so perfekt an den verfügbaren Platz angepasst werden.



Warum wir das Hochbeet lieben

Hochbeete sind wahre Wunderwerke im Kastenformat. Grund dafür ist der im Inneren ablaufende Kompostierungsprozess, der mehr Wärme erzeugt als normale Beete oder Blumenkästen. Das erwärmte Substrat fördert das Pflanzenwachstum und sorgt so für schnellere und mitunter größere Ernteerträge.

Pflanzenexperte CUXIN DCM gibt Tipps für die richtige Anlage des eigenen Hochbeets und bietet die passenden ökologischen Produkte für Selbstversorger*innen und alle, die es werden möchten.

Der ideale Aufbau

Für ein erfolgreiches Pflanzenwachstum sollten Hochbeete aus mindestens drei Schichten bestehen, die unterschiedliche Zwecke erfüllen. Das verwendete Material wird dabei nach oben hin immer feiner.

Die Grundschrift ist ungefähr 25-30 cm hoch und besteht aus lockeren, groben Materialien wie Holzschnitt oder Mulch. Diese dienen der natürlichen Drainage und Durchlüftung.

Die mittlere Schicht, bestehend aus Kompost und Häckselgut, sorgt für ein gesundes Bodenleben. Hier findet der Verrottungsprozess des organischen Materials statt, der das gesamte Hochbeet erwärmt und dabei Nährstoffe freisetzt. Auch diese Schicht sollte ca. 25-30 cm Höhe haben.



Die oberste Schicht besteht aus durchlässiger Aktiverde. Sie stellt die ideale Grundlage für ein sicheres Anwachsen und eine gesunde Pflanzenentwicklung dar. Die Schicht sollte so angelegt werden, dass ein Rand von ca. 20 cm Höhe erhalten bleibt.



Superfood aus dem Hochbeet – Grünkohl jetzt schon für den Winter einpflanzen

Smoothies, Green Bowls und herzhaftes Eintöpfe – Grünkohl ist aus der modernen gesunden Küche der letzten Jahre nicht mehr wegzudenken. Wer die grüne Vitaminbombe regelmäßig genießen möchte, kann sie im Hochbeet auch ganz einfach selbst anbauen und so auch in der kalten Jahreszeit mit frischem Gemüse versorgt bleiben.

Das Beet sollte dafür an einem sonnigen bis halbschattigen Platz stehen. Ab Ende Mai können die Pflänzchen eingepflanzt werden, so dass sie im Winter erntereif sind. Dafür werden die Pflanzen in einem Abstand von ca. 40 cm eingesetzt, da die Kohlblätter sehr groß werden. Als Starkzehrer benötigen sie deshalb auch viel Dünger und ausreichend Wasser.

In den Wintermonaten bleibt der Grünkohl im Hochbeet, da er winterhart ist und Frost seinen Geschmack sogar verbessert. Für den Verzehr werden die jüngeren Blätter unterhalb der Spitze frisch geerntet. Die Blätter an der Spitze des Kohls sollten bestehen bleiben, da sie die Fotosynthese fördern und dafür sorgen, dass der Grünkohl weiterwächst.

Passende Produkte für das Hochbeet

Mit dem richtigen Aufbau und speziell darauf ausgelegten Produkten gelingt Pflanzenzucht in Hochbeeten mühelos – für optimales Pflanzenwachstum und langanhaltende Freude an Nutz- und Zierpflanzen.



Die torfreduzierte, 100 % natürliche **DCM AKTIV-ERDE Gemüse & Hochbeete in Bio-Qualität** eignet sich ideal für die obere Schicht des Hochbeetes. Sie enthält wurzelaktivierende Mykorrhiza-Pilze, die die Wasser- und Nährstoffaufnahme fördern und somit das Pflanzenwachstum und die Pflanzenentwicklung verbessern. Damit helfen sie den Pflanzen auch durch Phasen mit Stress, Trockenheit oder Nährstoffmangel. Der enthaltene Grünkompost garantiert eine stabile Struktur und einen festen Stand der Pflanzen.

Der torffreie **DCM Hochbeet-Kompost in Bio-Qualität** sorgt für eine organische Nährstoffversorgung und fördert ein aktives Bodenleben. Er gewährleistet außerdem ein gutes Wasserhaltevermögen, so dass auch während Trockenphasen ausreichend Feuchtigkeit herrscht.

Der gebrauchsfertige torffreie **DCM Hochbeet-Mulch in Bio-Qualität** besteht aus regionalem Fichtenholz und eignet sich sowohl als Grundsicht im Hochbeet als auch zum Mulchen. Er sorgt für eine gute Durchlüftung und Drainage und verhindert durch seine feine Struktur ein Absinken der Erde im Hochbeet.

Ab März kann außerdem mit dem **veganen CUXIN DCM Spezialdünger für Hochbeete & Kräuter** gedüngt werden. Seine Langzeitwirkung bedient die speziellen Ansprüche im Hochbeet und sorgt für optimales Wachstum und eine reiche Ernte.



Über das Unternehmen

Die Deutsche CUXIN Marketing GmbH steht für nachhaltiges ökologisches Gärtnern und bietet Düngemittel und Spezialerden für Hobby- und Profianwender an. Das Unternehmen ist seit 1995 Teil der DCM - De Ceuster Meststoffen N.V. – einem führenden Hersteller organischer Düngemittel in Europa mit Hauptsitz in Belgien. Weitere Informationen gibt es unter www.cuxin-dcm.de.

www.cuxin-dcm.de